

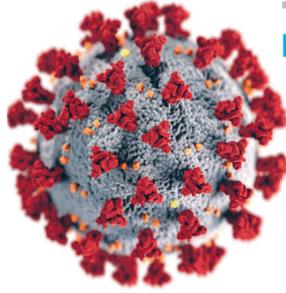


SCHLAGZEILEN

**Neuen Azubi in
Grünwald begrüßt** Seite 9

**Clean-up-Day im
Perlacher Forst** Seite 3

**Erinnerung an kuriose
Rennen 1972** Seite 3



DIESE WOCHE

Messe darf wieder öffnen

Seit Anfang September darf die Münchner Messe wieder ihre Pforten öffnen. Die wichtigsten Punkte umfassen die allgemeine Abstandsregel von 1,5 Meter auf dem gesamten Gelände. Wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, sowie grundsätzlich im Innenbereich, gilt eine Maskenpflicht. Die Nachverfolgbarkeit aller Teilnehmer muss durch eine Vorab-Registrierung gewährleistet sein.

**Josef
SALZBERGER**
Malerinnungsfachbetrieb

Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
alle Bodenverlegerarbeiten
sauberste Ausführung – effizient und günstig
Telefon 01 72/8528585
Zugspitzstraße 5, 82031 Grünwald, Telefon 089/641 42 19

Keine Zeit zum Nichtstun

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2020 startet durch

MÜNCHEN · Die Mitmach-Kampagne »Engagement macht stark!« – ausgerichtet vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement verfolgt auch 2020 das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Die bundesweite »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« – mit zuletzt über 8.300 Aktionen und Veranstaltungen – wird am Freitag, 11. September, feierlich eröffnet und endet am 20. September. Eine Woche lang wollen auch wir von den Münchner Wochenanzeigern gemeinsam mit vielen anderen Institutionen unseren Fokus auf das Ehrenamt richten. Gerade dieses Jahr hat gezeigt, wie wichtig die unentgeltliche aber unbezahlbare Arbeit ist. Das Ehrenamt kommt vielfältig daher, in Einzelaktionen, als regelmäßiges Engagement in einer Institution wie beispielsweise einem Verein wie der Nachbarschaftshilfe, kann aber auch in Krisen, genau dann nämlich, wenn Hilfe gebraucht wird, aufpoppen, um dann, wenn sich die Wellen beruhigt haben, wieder zu verschwinden. Jede Art des Engagements ist willkommen, jeder Beitrag zählt, ob er von einer großen Öffentlichkeit wahrgenommen und mit Preisen und Auszeichnungen belohnt wird oder ob er im



11. – 20.09.2020
engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements



Gisela Rockola engagiert sich seit Jahren in der Suchtprävention. Die Arbeit hält sie jung und zeigt, dass Erfahrung und Engagement kein Privileg der Jugend sind. Foto: hw

Verborgenen geschieht. Eines ist allen gemeinsam: Das gute Gefühl, das bleibt, wenn man etwas Uneigenmütziges getan hat, nicht weil man muss, sondern weil man kann. In dieser Woche stellen wir ganz unterschiedliche Menschen und ihre Arbeit vor, um zu zeigen, dass es sich lohnt zu helfen und dass es für jeden Helfer den richtigen Job gibt. Vielleicht kommt ja der ein oder andere so auf

den Geschmack sich zu engagieren, um die Welt, und nicht nur die der anderen, sondern auch die eigene, ein wenig heller zu machen. Auch Corona konnte die Sozialpädagogen der Rockola-Soforthilfe nicht von ihrer Arbeit abhalten. Statt persönlich, waren sie für ihre Schützlinge in den Zeiten des Shutdowns und auch anschließend per Telefon, Skype, Zoom und allen anderen verfügbaren Ka-

nälen erreichbar, denn die Probleme wogen in dieser Zeit nicht selten schwerer als zuvor. »Die Sozialpädagoginnen haben viel gearbeitet und haben dies auch in den Sommerferien getan, denn es ist wichtig für die Kinder und Jugendlichen zu spüren, dass es jemanden gibt, der sich für ihre Sorgen interessiert«, betont Gisela Rockola, Gründerin der Justin-Rockola Soforthilfe, die auch das Projekt »In-

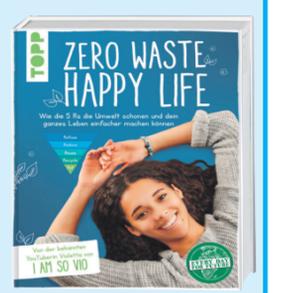
sideschool« mitfinanziert. Nachdem ihr Sohn Justin 1999 starb, weil es zu wenig Plätze im Drogenentzug gab, beschloss sie, sich nicht in ihrer Trauer zu vergraben, sondern etwas gegen Suchterkrankungen zu unternehmen. Die schreckliche Erfahrung, die sie als Mutter machen musste, will sie anderen Eltern ersparen. So gründete sie die Justin-Rockola Soforthilfe e.V. und begann ihre Arbeit im Schwabinger Krankenhaus auf einer Methadon-Station. Ihr Verein finanzierte eine Sozialpädagogin, die gemeinsam mit ihr Ausstiegswilligen zur Seite stand. Fünf Jahre lang arbeitet sie dort, bisweilen bis an die Grenzen ihrer Kraft, wie sie heute weiß. »In dieser Zeit entstand die Erkenntnis, dass das wichtigste die Prävention ist, damit die Kinder gar nicht erst in die Sucht abrutschen«, berichtete sie. So kam es, dass sie 2005 in die Finanzierung des vor dem Aus befindlichen Projekts »Inside@school« einstieg. Die Stadt München hatte mit dem Projekt im Jahr 2000 begonnen, das unter der fachlichen Leitung von Condrobs in 13 Münchner Schulen ein Beratungsangebot für Schüler, Lehrer und Eltern bereitstellte. Mittlerweile finanziert die Justin-Rockola-Soforthilfe die Arbeit an sieben Münchner Schulen, außerdem

Radcheck zum Schulanfang

GIESING · Die Grünen aus Giesing/Harlaching laden ein, zu einem kleinen Fahrradcheck. Am Stand können Interessierte ihr Rad auf die Straßenverkehrstauglichkeit testen lassen. Luft aufpumpen, Kette ölen und Licht prüfen inklusive. Daneben soll Gelegenheit bestehen, sich über die aktuelle Umsetzung des Radentscheids zu informieren und mit Mitgliedern der grünen Fraktion aus dem BA 17 und 18 zu diskutieren, wie ein ausgewogener Fuß-, Rad- und Autoverkehr im Viertel aussehen kann. Der Radcheck findet am Freitag, 11. September, von 15 bis 18 Uhr, vor der TeLa-Post statt.

Mitmachen und gewinnen!

Die bekannte YouTuberin Vio erzählt in ihrem ersten Buch »Zero Waste – Happy Life! – Wie die 5 Rs die Umwelt schonen und dein ganzes Leben einfacher machen können« aus ihrem Leben und erklärt mit praktischen Tipps, wie jeder die 5 Rs, die Prinzipien der Zero-Waste-Bewegung, effektiv in seinen Alltag integrieren kann.



Wir verlosen 3 Exemplare. (Erscheint am 17. September 2020 im frechverlag/ISBN 978-3-7724-4500-2).

Wer gewinnen möchte, schreibt bis zum Sonntag, 13. September, eine Postkarte an: Münchner Wochenanzeiger, Stichwort »Zero Waste«, Moosacher Straße 56-58, 1. Stock, 80809 München. Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf www.wochenanzeiger.de/datenschutz

Zehn Mal mehr Kunsthandwerk

MÜNCHEN · Der »Sommer in der Stadt« ganz kreativ: So können sich unter anderem Fans von qualitativ hochwertigem Kunsthandwerk freuen: an weiteren zehn Tagen, jeweils donnerstags und freitags, stellen rund 35 Kunsthandwerker aus München und der Region ihre handgemachten Waren zwischen Odeonsplatz und Max-Joseph-Platz aus: von Metallskulpturen über Keramik und Malerei bis zu maßgefertigter Damenmode. Es lohnt sich, öfter vorbeizukommen, denn jede Woche wechselt etwa die Hälfte der Anbieter. Die Termine sind am 10., 11., 17., 18., 24., 25. September sowie 1./2. Oktober. Infos sind unter www.muenchen.de/sommer abrufbar.

Ihre Zahnversorgung ist uns wichtig auch während »Corona«

Setzen Sie Ihre Zahngesundheit nicht aufs Spiel und vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 089/91 11 01
praxis@dr-otmar-rauscher.de

Höchste Standards gemäß RKI in den Bereichen Hygiene, Qualität und Sicherheit sind selbstverständlich und werden sogar übererfüllt.

Termine nur nach Vereinbarung!

Keine Wartezeiten!

Es befindet sich immer nur EIN Patient im Wartezimmer!



**ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Rauscher**
Denninger Straße 170
81927 München/Bogenhausen
www.dr-otmar-rauscher.de

MITSUBISHI MOTORS Der Mitsubishi Space Star

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151
Space Star Intro Edition 1.0
Benziner 52kW (71 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Space Star Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Mitsubishi Space Star Intro Edition:
▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
▶ Klimaanlage
▶ Licht- und Regensensor
▶ Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Mitsubishi Space Star Intro Edition 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang statt ~~11.492,77~~ EUR! nur **9.659,-** EUR!

RADLMAIER GMBH
AUTO | MOBIL | ERFAHREN
Karl Radlmaier GmbH
Putzbrunner Str. 89 · 81739 München · Telefon 089/6734900
www.mitsubishi.autohaus-radlmaier.de

11 Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen.
2 | Hauspreis, solange Vorrat reicht.

www.kuechenland.com OPEN 9:30-19 Sa. bis 17 Uhr

KÜCHENLAND allerhand.

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler

Perfekt geplant nach Ihren Wünschen Eine markt intern-Initiative
Maßgenau mit Fair-Preis Garantie!

Nur in der Rosenheimer Str. 139 T 089-4892840
We speak English. Nous parlons français. Мы говорим по русски.

Neuer Auszubildender

Gemeinde beschäftigt 12 Lehrlinge

GRÜNWALD · Am 1. September hat Fabio Fritzsche als neuer Auszubildender in der Gemeinde Grünwald seine Ausbildung begonnen. Fabio Fritzsche wird im Rathaus zum Verwaltungsfachangestellten der Inneren und Kommunalverwaltung des Freistaates Bayern ausgebildet. Der Ausbildungsberuf hat eine dreijährige Ausbildungszeit. Hierzu begrüßte und vereidigte 1. Bürgermeister Jan Neusiedl den neuen Auszubildenden Fabio Fritzsche und wünschte

ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und Freude. »In Deutschland gibt es einen allgemeinen Fachkräftemangel. Aus diesem Grund ist es unheimlich wichtig, dass auch die Gemeinde Grünwald mit gutem Beispiel vorangeht und jungen Menschen die Möglichkeit gibt, einen Beruf zu erlernen«, freut sich 1. Bürgermeister Jan Neusiedl. Die Gemeinde Grünwald hat nun insgesamt 12 Auszubildende in den verschiedenen Lehrjahren, 10 davon im Rathaus und 2 in der Bibliothek.

Stadtteilspaziergang

Auf den Spuren der BI von »Mehr Platz zu Leben«



Auf den Spuren der Bürgerinitiative geht es am Sonntag durch Untergiesing. Hier gibt es viel zu entdecken. Foto: BI

HARLACHING · Die Bürgerinitiative »Mehr Platz zum Leben« lädt am Sonntag, 13. September, von 15.00 bis 16.30 Uhr zu einem ganz besonderen Stadtteilspaziergang ein. Die Mitglieder zeigen dabei auf, wie das Engagement der Bürgerinitiative das Viertel positiv verändert hat. Seit 1996 setzt sich Mehr Platz zum Leben für die Verschönerung und Belebung Untergiesings ein und hat schon viel erreicht. Das Viertel ist bunter geworden. Start ist am Halt der Buslinie 58. Seit 2014 tritt Mehr Platz zum Leben für ein freundlicheres Ambiente des ehemaligen Bushalt 58 am Kolombusplatzes ein. Die Brückenpfeiler wurden mit Street Art in Szene gesetzt und es entstand eine Brückengalerie. Mit dabei: WON ABC – Graffiti Artist, welcher auch unlängst im »Museum der Phantasie« in Bernried eine Wand gestaltete, außerdem Heiko Krause, er setzte dem abgerissenen »Uhrmacherhäusl« quasi ein Graffiti-Denkmal. Am »Halt 58« erwartet die Spaziergänger der Glücks-

brunnen des Künstlers Nikolaus Keller und eine historische Telefonzelle, welche als Bücherschrank zum Büchertausch und Schmökern einlädt. Die »Mini-Gärten« freuen sich wenn die Spaziergänger sie mit Wasser aus der Regentonne gießen. In der Zwischennutzung in der Hebenstreitstraße 2 erwartet die Spaziergänger ein kleiner Skulpturenpark mit Werken der Künstler*innen Kieser (Ein Fisch Herr Vogel), Barbara Süßmeier (Kunst mit Seele) Heimat und Respekt der Mittelschule an der Cincinnatistraße, »Kritische Masse Frau« eine Gemeinschaftsinstallation von Mitgliedern der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs und »SMILE« des Künstlers Cord Winter. Vom Kolombusplatz geht es am »Hexenhäusl« von Julian Hahn weiter zum Hans-Mielich-Platz wo die BI seit 2007 das Kunstforum HMP, temporäre Kunst im öffentlichen Raum betreibt. Die aktuelle Installation »Aufwachen« von Gregory Borlein wird am 18. September vom

»Green Apple Award« abgelöst. Im Rahmen von stadtteil-kulturellem Bürgerengagement organisiert die BI mit der Mosaikkünstlerin Hannah Oberdorfer, Mosaiktafeln, welche die Bankzwischenräume am Hans-Mielich-Platz bleibend schmücken. Gestaltet wurden die Mosaiktafeln von verschiedenen Institutionen mit den unterschiedlichsten Mottos, z.B. »Ein Mahnmahl für eine gerechtere Welt«, »Miteinander tolerant« oder »Ein Dach über dem Kopf«. Anhand der Tafeln können die Besucher*innen die Vielfalt im Viertel nachvollziehen. Vom Hans-Mielich-Platz, an den Mini – Gärten, welche die BI 1999 schon ins Leben rief und welche von der KITA Villa Verte und dem Caritas Altenheim St. Franziskus betreut werden geht es vorbei zur Brückengalerie am Candidplatz mit international bekannten Künstlern. Zum Abschluss unseres Spaziergangs können die 18 zum Teil international bekannten Interpreten, z.B der australische Künstler RONE, in aller Ruhe betrachtet werden.



1. Bürgermeister Jan Neusiedl begrüßt den neuen Auszubildenden Fabio Fritzsche, der am 1. September seine Ausbildung begonnen hat. Foto: Gemeinde Grünwald

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 9. September 2020	
Apotheke Dr. Wildi, Am Marktplatz 11A, Grünwald	089/6411555
St. Alto-Apotheke, Münchener Straße 109, Unterhaching	089/6115782
Donnerstag, 10. September 2020	
Heilig-Kreuz-Apotheke, Tegernseer Landstr. 49, München	089/694607
Pius-Apotheke, Rosenheimer Straße 145i, München	089/404341
Turm-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Oberhaching	089/6132714
Freitag, 11. September 2020	
Bienen-Apotheke, Balanstraße 50, München	089/219091324
Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 1, Grünwald	089/6413573
Ursus-Apotheke, Waldheimplatz 56, München	089/6010386
Samstag, 12. September 2020	
Hofanger-Apotheke, Hofangerstraße 84, München	089/6805840
Walter-Apotheke, Deisenhofener Straße 46, München	089/695607
Sonntag, 13. September 2020	
Akazien-Apotheke, Therese-Giehse-Allee 70, München	089/6703003
Domos Apotheke am Bahnh., Hauptstr. 14, Unterhaching	089/6116611
Montag, 14. September 2020	
Humboldt-Apotheke, Humboldtstraße 21, München	089/650578
Melusinen-Apotheke, Karl-Preis-Platz 7, München	089/400784
Dienstag, 15. September 2020	
Katharinen-Apotheke, Hauptstraße 27, Unterhaching	089/617807
Ost-Apotheke, Josephsburgstraße 82-83, München	089/4313930
Mittwoch, 16. September 2020	
Schloss-Apotheke, Rosenheimer Str. 11b, Höhenkirchen	08102/1379
Schubert-Apotheke, Schubertstraße 2, Pullach	089/7932108
St. Veit-Apotheke, Sankt-Veit-Straße 11, München	089/4313678
Walchensee-Apotheke, Tegernseer Landstr. 71, München	089/6917077

Die Dienstbereitschaft beginnt, ganz gleich, ob es sich um einen Werk-, Sonn- oder Feiertag handelt, am angegebenen Tag um 8 Uhr und endet am Morgen des folgenden Tages um 8 Uhr. Die Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Notrufnummern

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, abends, nachts, Wochenende und an den Feiertagen	116117
Privatärztlicher Not- und Hausbesuchsdienst AHD (24. Std.)	555666
Frauennotruf München	763737
Frauennotruf Ebersberg	08092/88110
Hilfe für Kriminalitätsoffer, Weisser Ring e. V.	0151/55164701
Telefonseelsorge Notruf katholisch, Tag und Nacht	0800/1110222
Telefonseelsorge Notruf evangelisch, Tag und Nacht	0800/1110111
Sozialpsychiatrische Dienste für psy. Kranke, Ebersberg	08092/853380
Sucht-Hotline (Beratung rund um die Uhr, anonym)	282822
Ärztliche Bereitschaftspraxis Mü. Süd-Ost, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, Mü., im Krankenhaus Neuperlach, Mo., Di. u. Do. 19.30-21.30 Uhr, Mi. u. Fr. 17.00-21.30 Uhr, Sa., So., u. Feiertag, 9.00-21.30 Uhr	67339933
Ärztliche Bereitschaftspraxis Ottobrunn am Bahnhof, Karl-Stiehler-Str. 6, Samstag, Sonntag, Feiertage 9.00-13.00 Uhr	60019600
Zentraler Privat-Zahnärztlicher Notdienst (ZPN)	57933437
Der privatärztliche Notdienst richtet sich primär an Privatpatienten und Selbstzahler	
Notdienst Zahnärzte München-Gesamt: 10.00-12.00/18.00-19.00 Uhr	
Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September 2020	
AllDent Zahnzentrum, Bayerstraße 21, München	54459898
Notdienst Zahnärzte Ebersberg-Landkreis: 10.00-12.00/18.00-19.00 Uhr	
Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September 2020	
Dr. Martin Trautmann, Sieghartstraße 27, Ebersberg	08092/22622

Herbst- & Wintermode

Secondhandladen hat wieder geöffnet

GRÜNWALD · Seit Anfang September hat der beliebte Secondhandladen der Nachbarschaftshilfe Grünwald in der Tobrukstraße 2 wieder geöffnet. Geöffnet hat dieser zu seinen normalen Öffnungszeiten: Montags von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. »Aufgrund der Größe des Secondhandladens dürfen immer nur zwei Kundinnen auf einmal in den gespendeten Schätzen stöbern, deshalb muss man bisweilen ein wenig Geduld mitbringen. Eine Auskunftserklärung ist auszufüllen, ebenso wie ein Mundschutz zu tragen. Dennoch wolle man sich den Spaß an der Sache nicht verleiden lassen«, betont Astrid Wittig vom Helferteam. Käuferinnen und Käufer mit Sozialhilfeausweis erhalten 50

Prozent Rabatt. Ausdrücklich ist der Secondhandladen aber für alle geöffnet. Die Warenannahme (ab jetzt Herbst- und Winterkleidung) erfolgt mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung unter Tel. 649649990. Nicht angenommen werden Bettwäsche, Handtücher, Nacht- und Unterwäsche. Ebenfalls sehr beliebt im Haus der Nachbarschaftshilfe ist der Grünwalder Treffpunkt, der jetzt im September Geburtstag feiert. Der Treffpunkt hat von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, warmes Essen zum vor Ort genießen bzw. mitnehmen (auf Bestellung) gibt es von 11.30 bis 14.00 Uhr. Da die Plätze heiß begehrt sind, schadet es nicht, vorab zu reservieren unter Tel. 6496499949 oder per E-Mail unter info@treffpunkt-gruenwald.de



Astrid Wittig vom Team der Nachbarschaftshilfe freut sich über Besucher im Secondhand-Laden. Foto: hw

Kein Zeit zum Nichtstun

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2020 startet durch

Fortsetzung von der Titelseite dem arbeiten die ehrenamtlichen Helfer vor Ort mit, wo es nötig und gewünscht ist. Auch Elternabende besuchen die Mitglieder des Vereins, um dort für ihre Arbeit die Werbetrommel zu rühren. Die erste Schule, an der die Arbeit der Sozialpädagogen von der Stiftung finanziert wurde, war die Werner-von-Siemens-Realschule in Neuperlach, erinnert sich Gisela Rockola. Die Sozialpädagogen haben ein offenes Ohr für die Kinder, beraten sie, und vermitteln, wo es nötig ist, zwischen Eltern und Kindern, Kindern und Lehrern oder zwischen den Schülern. In Zeiten von Corona musste man nun neue Wege finden, um den Schülern, aber auch Eltern beizustehen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Als die ersten Lockerungen kamen und die Schüler wieder zurück in die Schule durften, riefen die Sozialpädagoginnen das Projekt »Walk & Talk« ins Leben. Da die Beratungsräume in den Schulen oftmals klein sind und zu wenig Abstandsmöglichkeiten bieten war dies eine gute Gelegenheit um sich auszutauschen ohne die der-



Gisela Rockola hier mit Senta Berger, die zugunsten der Justin-Rockola-Soforthilfe in den vorherigen Jahren Benefizleistungen veranstaltet hatte. In diesem Jahr müssen Benefizveranstaltungen leider ausfallen. Foto: hw

zeit gültigen Regeln zu verletzten oder die Gesundheit und Sicherheit von Schülern oder Mitarbeitern zu gefährden. »Natürlich stehen bei uns Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten an erster Stelle«, versichert Gisela Rockola. Schwierig ist das Jahr für die Justin-Rockola-Stif-

tung auch deshalb, weil die zahlreichen Aktivitäten, die zur Spendensammlung veranstaltet werden, nahezu alle ins Wasser gefallen sind. Die Arbeit ist nämlich nicht nur unendlich wertvoll für alle Beteiligten, sondern auch kostenintensiv. Die Stiftung ist deshalb mehr denn je auf

Vorträge im Wald-erlebniszentrum Grünwald

Spenden angewiesen, damit sie ihre wichtige Arbeit fortsetzen kann. Was ebenfalls offenkundig geworden ist, dass es in den Münchner Schulen viele Kinder gibt, die zuhause technisch nicht gut ausgerüstet sind. »Wenn es Firmen gibt, die alte, aber noch gebrauchsfähige Laptops spenden möchten, dann würden wir uns auch darüber sehr freuen, damit wir diese an die jeweiligen Schulen verteilen können«, erklärt Gisela Rockola weiter. Ihre Arbeit kommt aber nicht nur bei den Kindern und Eltern gut an, sondern wurde auch in politischen Kreisen beachtet. So erhielt sie für ihre Arbeit 2011 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland und 2018 den Bayerischen Verdienstorden überreicht. Wichtig sind für Gisela Rockola vor allem die Kinder. Deren Wohl ist ihr ganzes Ansinnen. Mehr über die Stiftung und wie man sie unterstützen kann, findet man im Internet unter www.justin-rockola-soforthilfe.de Lesen Sie jeden Tag in dieser Woche weitere spannende Portraits über Menschen, die sich engagieren unter www.wochenanzeiger.de

GRÜNWALD · Im Wald-erlebniszentrum Grünwald An der Sauschütt findet am Sonntag, 13. September, von 14 bis 16 Uhr ein Vortrag zum Thema »Natur sich selbst überlassen?« statt. Inwiefern können Waldflächen ohne Bewirtschaftung helfen, die Ansprüche an den Wald der Zukunft zu erfüllen? Erfahrungen können die Teilnehmer mehr über die Chancen, Risiken und Konsequenzen eines Prozessschutzes in den Wäldern um München. Försterin Joas erklärt die Zusammenhänge von natürlicher Waldentwicklung. Eine Anmeldung ist unter Tel. 6492099 unbedingt erforderlich. Am Sonntag, 20. September, besteht die Möglichkeit von 14 bis 16 Uhr Bienenwachskerzen selbst herstellen. Kerzen aus Bienenwachs duften ganz herrlich nach Honig. In unserer Werkstatt können Sie Ihre eigenen Kerzen aus reinem Bienenwachs vom Imker herstellen und den Duft und das Licht später in Ihren Räumen verströmen lassen. Leitung: Hubert Seibring, Imker. Mit Anmeldung und kleinem Entgelt unter Tel. 6492099.